

Friedensprojekt Europa!?

Die Bedeutung der EU-Wahl für eine weltweite nachhaltige Entwicklung

Wir befragen die Spitzenkandidat*innen

Die Europäische Union ist ein einzigartiges Friedensprojekt, das Länder und Völker zusammengebracht hat, die als Erzfeinde galten und mehrere Kriege gegeneinander führten.

Doch die Begeisterung für die EU hat in den letzten Jahren nachgelassen – nicht erst seit dem Rechtspopulisten dem Nationalismus das Wort reden. Es gibt viel unberechtigte aber zum Teil auch berechtigte Kritik an „die da in Brüssel“ – an unsinnig erscheinendem Bürokratismus aber auch an handelspolitischen Entscheidungen und am Gezerre um die Verteilung oder gar Abwehr von Flüchtlingen und Migrant*innen, die Zweifel aufkommen lassen, ob die viel beschworenen hehren Werte der EU noch richtungsweisend sind.

Andererseits werden große Hoffnungen auf die EU gesetzt: Sie soll in Zeiten von Trump, Putin und Xi Multilateralismus und Menschenrechte verteidigen und eine Vorreiterrolle einnehmen bei der Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren ehrgeizigen Zielen für die Überwindung von Hunger und Armut und für nachhaltige Entwicklung weltweit. Auch im Kampf gegen den Klimawandel und für einen Ausbau der zivilen Krisenprävention und Konfliktschlichtung setzen viele – gerade auch im globalen Süden – große Hoffnungen auf die EU, sehen aber auch besorgniserregende Tendenzen, die in ganz andere Richtung gehen.

Der Wahl zum EU-Parlament Ende Mai kommt große Bedeutung zu. Wird das „Friedensprojekt Europa“ gestärkt? Kommt es zu neuen Impulsen für eine weltweite nachhaltige Entwicklung – oder verstärken sich Tendenzen, die die EU als Wertegemeinschaft in Frage stellen?

Darüber wollen wir mit Spitzenkandidat*innen für die Wahl zum EU-Parlament diskutieren. Auf dem Podium sind

- **Manfred Weber, CSU (angefragt)**
- **Dr. Katarina Barley, SPD**
- **Ska Keller, Bündnis 90/Die Grünen**
- **Özlem Alev Demirel, Die Linke**
- **Nicola Beer, FDP**

Eine Veranstaltung von Brot für die Welt und Misereor in Kooperation mit SDSN Germany. Anmeldungen sind jetzt schon möglich. Ein Einladungsschreiben bzw. Reminder folgt. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.



Im Dialog

Ort und Zeit

Di, 9. 4. 2019

18:00 – 20:00 Uhr

Französische
Friedrichstadtkirche
Gendarmenmarkt
Berlin

Anschließendes
Get-together bei
Brezeln und
Getränken

Bitte melden Sie sich
über unsere Online-
Registrierung an:
<https://info.brot-fuer-die-welt.de/termin/friedensprojekt-europa>
